

Impfschutz für Kinder in Kindertageseinrichtungen und für Schülerinnen und Schüler

Wichtige Informationen für Eltern und andere Sorgeberechtigte

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

Ihr Kind kann sich mit verschiedenen Krankheiten anstecken. Das gilt ganz besonders für die ersten Lebensjahre mit engem Kontakt zu vielen anderen Kindern. Zum Beispiel beim Kita- und Schulbesuch.

Wichtig ist, dass Ihr Kind zu Hause bleibt, wenn es krank ist!

Es gibt Erkrankungen, die schwer verlaufen oder zu bleibenden Folgeschäden führen können. Deshalb macht es Sinn, Kinder vor diesen Krankheiten zu schützen. Falls das noch nicht geschehen ist, **empfehlen wir Ihnen daher, Ihr Kind gegen die gefährlichsten Krankheiten impfen zu lassen. Tun Sie das möglichst vor oder zu Beginn des Kita- oder Schulbesuchs.**

Vor folgenden Erkrankungen sollte Ihr Kind durch Impfungen geschützt sein:

- **Diphtherie** ist eine gefährliche Infektionskrankheit des Nasen-Rachen-Raumes. Die Krankheit kann zu schwerer Atemnot und Erstickung führen. Wenn diese Krankheit nicht rechtzeitig erkannt wird, verläuft sie tödlich.
- **Wundstarrkrampf (Tetanus)** bedroht jeden. Die Krankheitserreger sind überall in unserer Umwelt. Zusammen mit Schmutz, Straßenstaub oder Erde können die Tetanus-Erreger über kleine Verletzungen in den Körper gelangen. Im Körper können sie heftige Krämpfe aller Muskeln hervorrufen. Etwa jeder zweite Kranke stirbt. Es gibt keine Behandlung.
- **Keuchhusten (Pertussis)** ist eine langwierige Krankheit. Bekannt sind die typischen krampfartigen Hustenanfälle. Ein großes Problem sind Folgeerkrankungen. Dazu gehören die Mittelohrentzündung, die Lungenentzündung und eine mögliche Schädigung des Gehirns. Die Krankheit ist lange Zeit ansteckend. In dieser Zeit darf das Kind nicht in die Schule oder Kita gehen.
- **Kinderlähmung (Poliomyelitis)** ist eine Krankheit des Rückenmarks und des Gehirns. Die Krankheit führt zu Lähmungen. Immer noch gibt es kein Heilmittel gegen Kinderlähmung.
- **Hepatitis B** ist eine ansteckende Form der Leberentzündung. Mehr als eines von 10 erkrankten Kindern entwickeln eine Dauerinfektion. Die Dauerinfektion kann schwere Folgen haben. Bis hin zu Leberzirrhose und Leberkrebs.
- **Meningokokken** sind Erreger der eitrigen Hirnhautentzündung. Diese Krankheit ist eine der schwersten Allgemeininfektion, an denen Menschen erkranken können. Die Krankheit kann tödlich sein.
- **Masern** sind sehr ansteckend. Deshalb treten sie meistens schon im Kindesalter auf. Diese „Kinderkrankheit“ ist leider gar nicht harmlos. Sie kann sehr schwer verlaufen und eine Hirnentzündung (Masernenzephalitis) hervorrufen. Von dieser

Hirnentzündung bleiben häufig gesundheitliche Schäden zurück.
Seit dem 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz. Vor Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule muss die vollständige Impfung nachgewiesen werden. Die Impfung ist dann vollständig, wenn sie zweimal durchgeführt wurde.
Die Vorschrift gilt auch für Beschäftigte in Gemeinschaftseinrichtungen. Sie gilt nicht für Personen, die vor dem 01.01.1971 geboren sind.

- **Mumps** ist vor allem im Kindesalter oder in der Pubertät eine oft schwere Erkrankung. Eine besondere Komplikation ist die Hirnhautentzündung. Die Hirnhautentzündung kann zu Schwerhörigkeit oder Taubheit führen. Eine andere Komplikation ist die Hoden- oder Eierstockentzündung. Eine Spätfolge davon ist Unfruchtbarkeit.
- **Röteln** sind gefährlich, wenn eine nicht geschützte Schwangere infiziert wird. Oftmals kommt es dann zu schweren Fehlbildungen des ungeborenen Kindes.
- **Windpocken (Varizellen)** sind eine sehr ansteckende Krankheit. Die Krankheit wird durch das Varizella-Zoster-Virus hervorgerufen. Charakteristisch ist der typische juckende Hautausschlag. Wenn der Ausschlag abgeheilt ist, verbleiben die Viren in den Nervenschaltstellen. Sie können später als „Gürtelrose“ wieder aktiv werden. Gefährlich sind Windpocken für alle, deren Immunsystem geschwächt ist. Und für ungeschützte Schwangere (Gefahr der Fehlbildung des ungeborenen Kindes).
- **HPV (Humane Papillomaviren)** sind weltweit verbreitet und hochansteckend. Chronische Infektionen führen häufig zu Krebsvorstufen (Gebärmutterhalskrebs, Anal- und Peniskarzinome). Eine Impfung wird von der Ständigen Impfkommission für alle Mädchen und Jungen ab dem Alter 9-14 Jahren empfohlen. Je jünger die Kinder bei der Impfung sind, desto besser ist der Schutz.
- COVID 19 ist eine leicht übertragbare Krankheit. Im Kindesalter hat die Krankheit in der Regel milde Verläufe, sofern die Kinder gesund sind. Die STIKO empfiehlt daher keine Impfung oder Auffrischung für alle bislang nicht geimpften gesunden Kinder bis 18 Jahre. Kinder ab 6 Monaten mit einer Grunderkrankung sollten geimpft werden. Kinder ab 6 Monaten mit Familienangehörigen, die nicht selber geschützt werden können, sollten auch geimpft werden.

Bitte Sie Ihren Kinderarzt / Ihre Kinderärztin um Vervollständigung des Impfschutzes.

Die hier aufgeführten Impfungen sind für die Kinder kostenfrei.

Die Impfstelle der Infektionsabteilung des Gesundheitsamtes
Tel: +49 421 361-15108 oder +49 421 361- 15143
berät Sie gerne bei Ihren offenen Fragen.